

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 22.08.2026, 04:30 Uhr

Schlagzeile:
Vereinzelt Gewitter und böiger Nordwestwind.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines umfangreichen Tiefdruckkomplexes über Nordeuropa fließt mit westlicher bis nordwestlicher Strömung feuchte und nur mäßig warme Meeresluft in die Region.

GEWITTER:

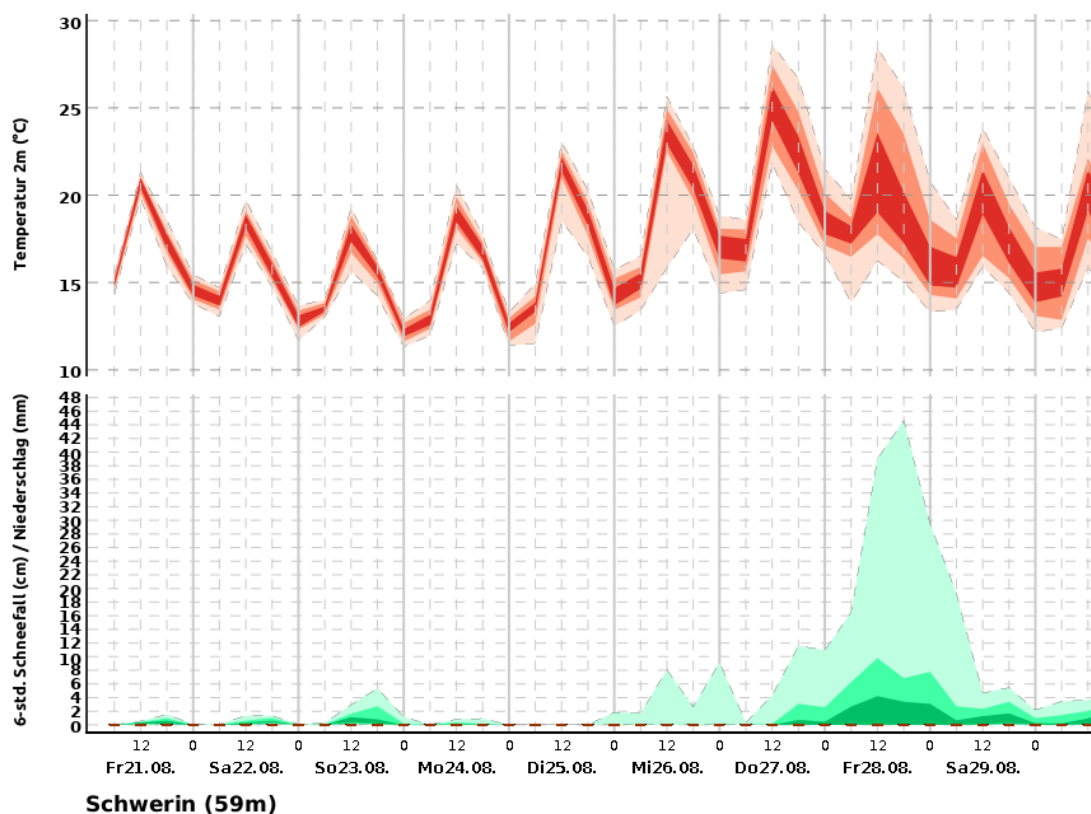
Am frühen Samstagmorgen vereinzelt Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7) und Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit. Nach kurzer Wetterberuhigung ab Samstagnachmittag erneut geringe Gewitterneigung, dann meist nur noch mit Windböen bis 60 km/h.

Am Sonntag vor allem in Küstennähe einzelne Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen um 15 l/qm, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8). In der Nacht zum Montag rasch nachlassend.

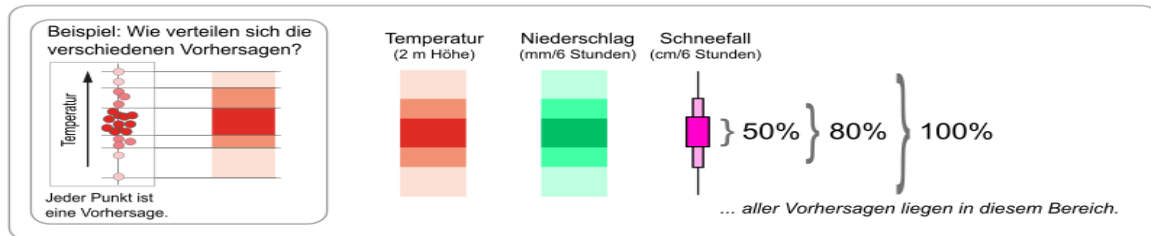
WIND:

Am Samstag im Küstenumfeld verbreitet, im Landesinneren regional Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest. Am Samstagabend im Landesinneren Windabnahme, an der See weiterhin Windböen, vereinzelt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8). Auch am Sonntag zeitweise Windböen, am Abend nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 22.08.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, O. Reuter